

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1877

224 (18.8.1877)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 224.

Samstag den 18. August

1877.

Bekanntmachung.

Der in Nr. 208 dieses Blattes ausgeschriebene Taschenrevolver ist ermittelt. Die damals veröffentlichte Vermuthung, als ob die des Diebstahls Verdächtigen einer hiesigen Unterrichtsanstalt angehörten, ist widerlegt.

Karlsruhe, den 15. August 1877.

Groß. Amtsgericht.
Eisen.

Gant-Edikt.

Nr. 31,758. Nachdem gegen den Nachlaß der Wittve des Kutschers Valentin Rindersbacher, Johanna geb. Hill von hier, durch diesseitiges Erkenntniß vom 20. Juni d. J. Gant erkannt worden ist, so wird nunmehr zum Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren Tagfahrt anberaumt auf

Dienstag den 11. September d. J., Vormittags 9 Uhr.

Es werden alle Diejenigen, welche Ansprüche an die Gantmasse machen, aufgefordert, solche in der Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses, schriftlich oder mündlich anzumelden, etwaige Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, Beweiskunden vorzulegen oder den Beweis durch andere Beweismittel anzutreten.

In derselben Tagfahrt wird ein Massepfleger und Gläubigerausschuß ernannt, ein Borg- oder Nachlaßvergleich versucht und in Bezug auf Borgvergleiche und Ernennung des Massepflegers und Gläubigerausschusses die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Karlsruhe, den 10. August 1877.

Groß. Amtsgericht.
May.

*32.

Einladung.

Sonntag Abend 8 Uhr wird in der Aula des alten Lyceums ein Neger von der Goldküste einen **Missions-Vortrag über West-Afrika** halten, wozu Jedermann freundlich eingeladen ist.

D. Hechler.

Jungfrauen-Verein zur Gustav-Adolf-Stiftung.

22. Versammlung Samstag den 18. August, Nachmittags 1/4 Uhr, Erbprinzenstraße 6.
S. W. Doll.

Die gestern im Gasthaus zur Waage begonnene

Fahrrad-Versteigerung

wird heute Nachmittags 2 Uhr daselbst fortgesetzt, wobei schöne, vollständig aufgerichtete neue Betten (mit Kopfkissen und guten Bettlagen), eine schöne Garnitur (in Kopfkissenpolster), bestehend in Kanapee, 2 Fauteuils und 6 Stühlen, 2 außerordentlich große Spiegel, Waschtische und hauptsächlich noch Wirtschaftsgegenstände, als: Bier- und Kaffeetische, Bestecke, Vöfel, Gulliers, Glasunterlässe (in Porzellan), Spielkarten, Tafeln, Wanduhren, Küchengeräth, neue Kugelhupfornen und Pfannen, Kaffeemaschinen, eine große Wirthsbank mit Betteneinrichtung, Wasserhahn, Fahnen, Schellen, zinnerne Becher, Bierhähnen, ein kleiner Pritschenwagen (Schiebkarren) u. vorkommen, und ladet hiezu Liebhaber ein

J. Scharpf, Commissionär.

Versteigerung!

Montag den 20. August 1877, Nachmittags 1/3 Uhr,

versteigere ich gegen Baarzahlung

Mühlburgerstraße Nr. 4, im Hinterhaus,

auf den Abbruch:

ein Schwenkhaus (4,85 Meter lang, 4,27 Meter breit, einstöckig, Doppelschalung, mit Dachpappe belegt), eine Thüre und zwei Fenster und großes Oberlicht, mit 22,50 Quadratmeter Felsenplatten belegt; ferner:

einen transportablen eisernen Herd, einen Säulenofen und einen Saufpofen mit Rohr und eine Dezimalwaage.

Hierzu ladet die Liebhaber freundlichst ein

Sch. Mupp, Auktionator.

Versteigerung.

Dienstag den 21. August 1877,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich gegen Baarzahlung

im Gasthaus zur Goldenen Waage, Zähringerstraße 73,

wegen Geschäftsaufgabe:

80,000 Stück abgelagerte Cigarren, darunter eine Parthie für Wirthschaften geeignet,

400 Flaschen verschiedene Liqueure,

eine Parthie Cigaretten und Tabak,

eine Parthie feinen Thee und dergleichen,

wozu freundlichst einladet

Br. Rossmann, Auktionator.

Fahrrad-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Samstag den 18. d. M.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokale (Rathhaus, neben der Mehlhalle) nachbenannte Fahrnisse gegen Baarzahlung versteigert:

- 1) 1 Stehpult, 1 Briefwaage, 1 Blumentisch, 1 Wälberuhr;
- 2) 1 Kassenstuhl, 1 Rollwagen;
- 3) 1 Ballen Kaffee, 1 Faß Salatöl, 2 Fässer Wein, 4 Mille Cigarren.

Karlsruhe, den 17. August 1877.

Gerichtsvollzieher Hägle.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

Sebelstraße 1 (in der Nähe des Marktplatzes) ist auf **23. Oktober** eine **Parterre-Wohnung** von 2 sehr schönen, geräumigen Zimmern, großem Alkov, Küche mit Wasserleitung und Keller zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer.

* **Herrenstraße 56** ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern und anderem Zugehör, auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

— **Hirschstraße 31** ist der 2. Stock mit Glasabschluss, bestehend in 5 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung, Keller und Mansardenzimmer, auf Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

— **Hirschstraße 35** ist im Seitenbau eine Parterrewohnung mit 4 Zimmern, Kammer, Küche, Keller, Antheil an der Waschküche und am Vorplatz, mit Wasserleitung versehen, auf 23. Oktober zu vermieten.

3.1. **Langestraße 152** ist im obersten Stock eine Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör, mit Wasserleitung und Canalisation, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden, links.

— **Luisenstraße** ist in den ersten Häusern, ganz nahe der Ettlingerstraße und dem Sallenwäldchen, ein für sich abgeschlossener 3. Stock mit 4 freundlichen Zimmern, Küche, Mansarde, Keller u. s. w. zu vermieten. Näheres Ettlingerstraße 17 im 2. Stock.

— **Luisenstraße 7** ist auf 23. Oktober eine freundliche Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller u. s. w. zu vermieten. Näheres Ettlingerstraße 17 im 2. Stock.

— **Luisenstraße 9**, zunächst dem Sallenwäldchen, ist auf 23. Oktober eine Wohnung von 3 Zimmern und allem Zugehör, mit Aussicht in's Freie und Wasserleitung versehen, zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

— **Querstraße 11** ist im Seitenbau eine Wohnung, bestehend in 1 Zimmer nebst Küche, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus im 2. Stock.

* **Steinstraße 10**, 3 Stiegen hoch, ist eine Wohnung von 5 großen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde nebst allem Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre im Laden.

* Sophienstraße 11 ist der untere Stock, bestehend in 5 ineinandergehenden Zimmern, geräumiger Küche nebst sonstigem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung ist Nachmittags von 3-5 Uhr einzusehen.

— Steyhanienstraße 63 ist die mit Gas- und Wasserleitung versehene Parterrewohnung, bestehend aus 3 geräumigen Zimmern und Alkov, Küche, 2 Kammern, Keller und Holzremise, an eine stille Familie auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock und von 10 Uhr Vormittags an einzusehen.

* Waldhornstraße 37 ist eine Wohnung von einem Zimmer, Alkov, Küche und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten; auch sind daselbst neue zweithürige Kästen für 60 M., französische Gbiffonnières für 40 M., Küchenschranke für 12 M. und Bettladen zu verkaufen. Zu erfragen im Laden.

*65. Werderstraße 43 sind im zweiten Stock des Seitenbaues 3 Zimmer und Küche mit Wasserleitung zu vermieten.

3.1. Wielandstraße ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicherraum auf 23. Oktober miethfrei. Näheres zu erfragen Waldhornstraße 8 im 1. Stock.

2.1. Wielandstraße 8 sind 3 Wohnungen, jede mit 2 Zimmern, Küche und Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Ebendasselbst ist ein großes Zimmer, in den Hof gehend, an eine kleine Familie sogleich zu vermieten.

*3.1. Wielandstraße 16 ist eine Wohnung von 4 Zimmern mit schöner Aussicht auf 23. Oktober oder sogleich zu vermieten.

— Wilhelmstraße 30 ist der 3. Stock mit 3 Zimmern, Küche und Zugehör, Glasabschluss und Wasserleitung auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 4. Stock daselbst.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* Ein Laden mit 2 oder 3 Zimmern, Küche, Keller und den übrigen Erfordernissen ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Waldstraße 7 im 2. Stock.

Laden zu vermieten.

— Langestraße 121 ist ein geräumiger Laden mit Wohnung von 3-6 Zimmern auf 23. Oktober zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten.

3.2. Kriegsstraße 34, gegenüber dem Grünen Hof, ist eine schöne Wohnung von 6 Zimmern nebst allem Zugehör, Gas- und Wasserleitung, sowie Glasabschluss, zwei Treppen hoch, auf 23. Oktober zu vermieten.

Auch ist daselbst im obern Stock ein Salon und zwei Zimmer sofort beziehbar abzugeben. Näheres auf dem Bureau der

Rheinischen Vaugesellschaft.

— Eine freundliche, vollständig für sich abgeschlossene Wohnung (3 Treppen hoch) von 6 Zimmern, Bügelzimmer, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden, Keller und sonstigem Zugehör, neu hergerichtet, mit Gas- und Wasserleitung und Kanalisation versehen, ist sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere Langestraße 104 im Eckladen.

— Auf 1. oder 23. Oktober ist eine kleine, freundliche Wohnung von 2 Zimmern und Speisekammer an eine oder zwei ruhige Personen zu vermieten: Waldstraße 3 im 3. Stock links.

— Eine Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 3 freundlichen Zimmern, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör, ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Luisenstraße 14.

— Eine Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Wasserleitung und sonstigem Zugehör, ist auf 23. Oktober zu vermieten: Luisenstraße 14.

* In der verlängerten Karls- und Augustastraße sind sehr schöne Wohnungen von 3 und 4 Zimmern, hellen Küchen, Glasabschluss nebst den üblichen Zugehörden sogleich oder später zu vermieten. Näheres zu erfragen verlängerte Karlsstr. 8, parterre.

2.1. Eine freundliche Mansardenwohnung im zweiten Stock mit 3 Zimmern, Küche und Keller, sowie eine solche mit 2 Zimmern, Küche und Keller sind auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Schützenstraße 47 im ersten Stock.

Zimmer zu vermieten.

— Bahnhofstraße 40 ist im 3. Stock ein hübsch möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. September zu vermieten.

*3.3. Zwei schön möblierte Zimmer sind sogleich oder später zu vermieten: Langestr. 138 im 3. Stock.

2.2. In der westlichen Kriegsstraße sind 2-3 schöne Zimmer, unmöbliert, parterre, vom 1. Oktober an zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Vinkenheimerstraße 11, in der Nähe des Justizgebäudes, in sehr schöner Lage, ist ein hübsch möbliertes Zimmer mit Alkov, parterre, auf 1. Oktober zu vermieten.

* Neue Waldstraße 48 sind im 2. Stock 2 schöne, möblierte Zimmer, auf die Straße gehend, einzeln oder zusammen sogleich oder später zu vermieten. Ebendasselbst ist ein schönes Mansardenzimmer und ein großes Parterrezimmer im Seitenbau zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

*2.1. Ein gut möbliertes, freundliches Zimmer ist mit oder ohne Kost sogleich oder später zu vermieten: Akademiestraße 32 im 3. Stock.

* Ein großes, zweifenstriges, gut möbliertes Zimmer ist sogleich oder auf den 1. September zu vermieten. Näheres Karlsstraße 9 parterre.

— Amalienstraße 7, 1 Stiege hoch, sind 2 ineinandergehende Zimmer möbliert oder unmöbliert an einen Herrn zu vermieten.

* Sophienstraße 31 ist im 2. Stock ein großes, schönes, möbliertes Zimmer auf 1. September, zwei unmöblierte Zimmer auf Oktober, sowie im Seitenbau zwei freundliche Zimmer unmöbliert oder einfach möbliert an ein Frauenzimmer oder Herrn sofort zu vermieten.

Langestraße 221 ist im zweiten Stock ein schön möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, sogleich oder auf den 1. September zu vermieten.

* Steinstraße 14 ist ein schön möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer sogleich oder auf den 1. September an einen Herrn zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock.

*3.3. Mühlpurg. Rheinstraße 247 sind im 2. Stock 2 schöne, ineinandergehende Zimmer, sowie ein Mansardenzimmer auf 23. Oktober zu vermieten. Ebendasselbst sind im untern Stock 1 oder 2 Zimmer, möbliert oder unmöbliert, sogleich zu vermieten. Näheres beim Eigentümer.

Im Gasthaus zur Stadt Straßburg

wird sofort Einquartierung angenommen. *2.1.

Wohnungs-Gesuche.

3.3. Für eine stille Familie (Mutter mit zwei erwachsenen Töchtern) wird auf 15. September oder später eine freundliche Wohnung von 4-5 Zimmern nebst Zugehör im westlichen Stadtteil gesucht. Anerbietungen bittet man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre F. R. niederzulegen.

2.1. Eine Wohnung von 4-5 Zimmern nebst Zugehör mit Gas- und Wasserleitung, womöglich parterre oder erster Stock, wird zu miethen gesucht. Adressen sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine einzelne Dame sucht auf 23. Oktober 2-3 Zimmer mit Zugehör, ruhig und reinlich gelegen, wenn auch in einem Hinterhaus. Offerten mit Preisangabe beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gesuch.

3.2. In angenehmer Lage der Stadt wird auf Oktober entweder eine Wohnung von 5-6 Zimmern nebst 2 Gelassen für Diensthofen und sonstigem Zugehör zu miethen oder auch ein kleines Haus zu kaufen gesucht. Offerten an C. Baumann, Akademiestraße 20.

Dienst-Anträge.

*2.2. Ein junges Mädchen, im Nähen etwas bewandert, findet zum Zeichnen der Wäsche Beschäftigung in der Waschanstalt von A. Pfäfer.

2.1. Auf 1. oder 15. September wird ein besseres, anständiges Mädchen zu Kindern gesucht, welches gut bügeln und nähen kann. Näheres Langestraße 235.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches im Feldgeschäft erfahren ist und melken kann, wird sogleich in Dienst gesucht: Schützenstraße 12.

Ein fleißiges, reinliches Mädchen, welches kochen, schön waschen und puhen kann, wird sogleich gesucht: Karlsstraße 30 im 2. Stock.

Ein Mädchen, welches selbstständig gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sofort eine Stelle. Zu erfragen Erbprinzenstraße 10 parterre.

* Ein Mädchen, welches alle häusliche Arbeiten gut verrichten kann, findet eine gute Stelle: Adlerstraße 8 parterre.

* Ein Mädchen, welches ehrlich und fleißig ist, auch serviren kann, findet sofort eine Stelle. Näheres Adlerstraße 38.

Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und etwas Hausarbeit übernimmt, findet eine gute Stelle durch das Central-Büreau von W. Guteskunst, Friedrichsplatz 8.

* Ein solides Kindermädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, wird sogleich gesucht: Friedrichsplatz 9 im 3. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 58.

* Ein Mädchen vom Lande, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Spitalstraße 43 im Hinterhaus im 2. Stock.

Stellen-Gesuche.

* Ein mit sehr guten Zeugnissen versehenes, älteres Fräulein sucht bei einer Dame als Pflegerin und Gesellschafterin, als Kammerjungfer oder als Nonne bei Kindern von 2 bis 4 Jahren Verhältnisse halber vom 25. August oder 1. September Stellung. Gefällige Adressen unter A. H. beliebe man im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

* Ein gebildetes Mädchen sucht eine Stelle entweder zu größeren Kindern oder in einem Laden, wo möglich nach auswärtig; der Eintritt könnte sogleich geschehen. Zu erfragen Marienstraße 1, Ecke der Bahnhofstraße, im 4. Stock.

*2.1. Eine gewandte Näherin sucht eine Stelle in einem Kleidergeschäft. Zu erfragen Zähringerstraße 5, 4 Treppen hoch.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Ein anständiges Mädchen sucht in der Woche 2 Tage Beschäftigung im Nähen und Ausbessern der Wäsche. Zu erfragen Waldhornstraße 8 im 2. Stock.

* Ein im Schreibfach bewandertes Mann geachteten Alters bietet seine Dienste für dieses Fach jeder Zeit an. Nähere Auskunft Spitalstraße 30 im 3. Stock.

Wäsche

wird schön und billig gebügelt, ein Herrenhemd 9 Pfg.: Zähringerstraße 5 im 3. Stock links.

Verloren.

* Am Freitag früh wurden auf der Kriegsstraße ein Bahnwärtersmantel verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben an der Ludwig-Platzbrückenwaage abzugeben.

Verkaufsanzeigen.

2.2. Halbfranzösische Bettstellen, sowie Mainzer Form, mit Koss, Haarmatratze und Polster von M. 110 an: Herrenstraße 32.

*3.3. Ein Piano, 2 eiserne Regulir-Füllösen, 1 Sopha und mehrere andere Möbel sind billig zu verkaufen: Kriegsstraße 53, 2 Treppen hoch.

* Ein eiserner Kochherd steht Sophienstraße 4 zum Verkauf.

* Ein Büffet, mehrere lange Bänke und ein kupferner Waschkessel sind zu verkaufen. Näheres Kreuzstraße 22.

* Zu verkaufen: eine schöne, starke, eiserne Bettlade mit Koss, ein sehr starker, runder Zulegtisch von Rußbaumholz: Zähringerstraße 36 im untern Stock, von 2 bis 6 Uhr.

* Ein noch gut erhaltenes Schlafkanapee, braun Damast, und zwei ganz neue Plüschfauteuils sind zu verkaufen: Langestraße 133 im 3. Stock.

*2.1. Zu verkaufen: Mainzer Bettladen mit Koss, Matratze und Polster von 58 M. an, Chiffonnières, Weiler- und andere Kommode, Schreibtische, halbfranzösische Bettladen mit und ohne Koss, Federbetten, 2 sehr schöne Kanapees im Rips und Damast, Waschtisch, Nachtschrank und polirte Tische, Stroh- und Rohrühle, Küchenschrank, Stroh- und billige Seegrasmatratzen schon von 9 M. an, Küchenschranke, sowie stets Seegras im Großen wie im Kleinen bei Weber, Tapezier, Kreuzstraße 3.

Gaukauf-Gesuch.

3.3. Es wird ein solid gebautes, in gutem Stande befindliches Haus zu kaufen gesucht, welches 18-20 Zimmer mit einem Flächeninhalt von 400-500 Quadratmeter enthalten soll. Verkaufslustige werden veranlaßt, ihre Angebote im Kontor des Tagblattes verschlossen mit der Adresse P. M. N. abzugeben.

Wirthschaft zu verpachten.

3.3. Die Wirthschaft zur neuen Welt, Ecke der Fasanen- und Waldbornstraße dahier, nebst den erforderlichen Wohnräumen wird auf den 23. d. M. unter günstigen Bedingungen pachtfrei. Respektanten belieben sich wegen des Näheren an Herrn Massepfleger W. Werke jun., Waldstraße 43 dahier, zu wenden.

Wirthschafts-Gesuch.

3.1. Eine gangbare, solide Wirthschaft (auch Zapf-Wirthschaft) wird mit viertel-jähriger Vorauszahlung von einem tüchtigen Wirth gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Gründlicher Zitherunterricht wird von einer Dame ertheilt: Birkel 31 im 2. Stock.

Englisch.

*2.1. Eine Anfängerin wird gesucht als Theilnehmerin für englische Stunden zu einem jungen Mädchen aus der besseren Gesellschaft. Anmeldungen wollen zwischen 11-2 Uhr gemacht werden: Viktoriastraße 20 parterre.

Privat-Bekanntmachungen.

Heute eingetroffene Sendung **frischen Rheinsalm, Soles, sowie Edelkrebse** empfiehlt **Haas, Fischhandlung, Hebelstraße 1, (früher Lyceumstraße).**

FrISCHE Felchen, holl. Soles. Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Neue holl. Vollharinge empfiehlt per Stück à 20 Pf. **H. Mengis, vorm. Ferd. Schneider, Amalienstraße 29.**

Flaschenweine.

| | per Flasche | erelufte Glas |
|------------------------------|-------------|---------------|
| Weiss: | | |
| Kaiserstühler | — M. 35 | 7 |
| alten Oberländer (Fischwein) | — " 45 | " |
| Bühlerthaler | — " 65 | " |
| Vogelsang (Pfälzer) | — " 70 | " |
| Markgräfler | — " 75 | " |
| Ruländer 1865er | 1 " 20 | " |
| Durbacher Clevner 1865er | 1 " 20 | " |

Roth:
Burgunder II. — M. 70 7
Burgunder I. — " 95 " 7
Affenthaler 1 " — " 7
Feine Pfälzer, Rhein-, Burgunder-, Bordeaux- und Dessertweine, diverse Champagner, Kirschenwasser, Punsch zc. Essenzen und Tafelliqueure laut Preisecourant, empfiehlt

Julius Höck, Weinhandlung und Hotel Grüner Hof, Filialen bei den Herren Kaufleuten **Victor Merkle, Langestraße 150, gegenüber der Infanteriekaserne, und Theodor Klingele, Ecke der Schützen- und Wilhelmstraße.**

Schöner Blumenkohl per Stück 50 Pfennig *2.1. zu haben auf dem Markt sowie im Laden bei **A. Degenhardt, Herrenstraße 6.**

Neues Straßburger Sauerkraut empfiehlt **Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.**

Flaschenweine,

bezogen von der **Freiherrlich von Frey- stedt'schen Gutsverwaltung Istein** bei Efringen:
1873r per Flasche 60 Pf.,
1874r " " 70 "
" Verkauf
im Ausmaas über die Straße:
1873r per Liter 80 Pf.,
1874r " " 92 "
empfehl

F. Kühnenthal, Sophienstraße 27.

Neues Sauerkraut

per Pfund 35 Pf. empfiehlt **Ad. Monninger, Herrenstraße 7.**

Neues Straßburger Sauerkraut

empfehl **H. Mengis, vorm. Ferd. Schneider, Amalienstraße 29.**

Neues Sauerkraut

empfehl bestens **F. Bausback, Sophienstraße 45.**

Neues Sauerkraut

empfehl die **Mehl-, Specerei- & Victualienhandlung von K. Friedrich Wittwe, 86 Bähringerstraße 86.**

Flaschenbier

in ganzen und halben Flaschen empfiehlt **Paul Meyer, 32. 27 Steinstraße 27 (Spitalplatz).**

Neue Erfindung!

6.2. Jeder Hausfrau, welcher an Eleganz ihrer Möbel viel gelegen ist, wird die berühmte **Bücher'sche Möbelpolitur**, per Flacon 1 Mark, bestens empfohlen. Zu haben bei **Th. Brngier** in Karlsruhe, Waldstraße 10.

Fliegenholz, Fliegenpapier, Fliegenleim empfiehlt die Materialwaarenhandlung von **W. L. Schwaab, Amalienstraße 19.**

8.3. Unabhängige Leute kaufen ihren Winterbedarf in **Tuchen, Buchstins, Planellen, Moltons, Decken** aller Art und **Damentüchern** am besten und billigsten bei **Gedrüder Volk, Tuchfabrik in Bilingen.**

Als besonders preiswürdig empfehlen für die Winterzeit:
1. **Buchstins** in 106 Dessins 130-135 centim. breit à M. 7, - 9, 50 - M. 11 - M. 14, 30.
Wir heben besonders die ausgezeichnete Qualität und die Reichhaltigkeit der Dessins der Waare zu Mark 9, 50 hervor und bemerken, daß dieselbe schon allen Anforderungen an einen geschmackvollen Winteranzug genügt.
2. **Moltons** zu Damentüchern in reiß, rehdraun, hellgrün und weiß 126 centim. breit à M. 7.
3. Besonders schöne, schwere, reiß **Bettdecken** à M. 14 - M. 18.
4. Den preiswürdigen **Miltärhosenstoff** von unübertroffener Dauerhaftigkeit und dem Ansehen eines hübschen bunten **Buchstins**, 128 centim. breit, à M. 7.
5. **Damentücher** in 80 Farben, bekannte Qualität, 123 centim. breit, à M. 4, 30, eine schwerere Sorte, 128 centim. breit, à M. 5, 20.
Muster von allen Sorten werden gratis und franco versandt, Umtausch nicht conventirender Stücke gerne gestattet.

Megen-Nöcke

in tabelloser Waare en gros et en détail. **August Fudickar, Herrenstraße 18.**

3.1. **Geschäftsöffnung u. Empfehlung.** * Hiermit zeige ergebenst an, daß ich heute auf hiesigem Plage ein **Leder-Geschäft,** verbunden mit allen **Schuhmacher-Artikeln**, eröffnet habe. Ich bitte um geneigten Zuspruch unter **Zusicherung prompter und reeller Bedienung.** Achtungsvoll

J. Thalhelmer, Spitalstraße 43. Karlsruhe, den 15. August 1877.

Gummiwaaren

für technische Zwecke, sowie engl. **Leder-Treibriemen** empfiehlt **August Fudickar, Herrenstraße 18.**

3.1. **Empfehlung.** 6.2. Dem hiesigen und die Residenz besuchenden Publikum zur Nachricht, daß mein Lager das Neueste in **Lampen** aller Art und deren Bestandtheile, **Wiener Kaffeemaschinen** und **lackirten Blechwaaren, Wassereimern und Wasserkannen** zc. enthält und empfehle solche, sowie mein Fabrikat in **Reparaturen** für Petroleum und **Salatöl, Badewannen und Sitzbäder** zu billigen gestellten Preisen bestens. **Karlsruhe.**

Wilh. Göttle, Langestraße 150, gegenüber der Infanteriekaserne.

Putztücher sind billig zu verkaufen: Langestraße 161.

Preißelbeeren. * Am Montag kommt die gewünschte **Barthie Preißelbeeren**, sowie auch nochmals **Burken** zum Einmachen auf den Markt. **Frau Buhlinger.**

Neues Sauerkraut ist fortwährend zu haben: **Bahnhofstraße 20.**

Neues Sauerkraut empfiehlt **Wittwe Bender, Birkel 19 im 3. Stock.**

Restauration zum Kronprinzen. * Heute Früh **Kesselfleisch, neues Sauerkraut, Mittags frische Leber- und Griebenwürste**, was empfehlend angezeigt **Fried. Farnis.**

* Heute Samstag Früh **Kesselfleisch, Mittags frische Leber- und Griebenwürste**, wozu freundlichst einladet **W. Grimm, Kronenstraße 3.**

Karlsruher Quintett heute Samstag Abend bei **Karl Kammerer.**

Teutschneureuth.

Kirchweih-Anzeige. * Nächsten Sonntag den 19. und Montag den 20. d. M. wird die **Kirchweih**, verbunden mit **Tanzmusik**, abgehalten, wobei für reine Weine, gute Speisen und Kuchen bestens gesorgt ist. **Striby Wittwe, zum Waldborn.**

Welschneureuth.

Kirchweih-Anzeige. * Nächsten Sonntag und Montag findet bei Unterzeichnetem **Tanzbelustigung** statt, wobei für gute Speisen (neues Sauerkraut) und guten Wein bestens gesorgt ist. Es ladet hiesu höflichst ein **Jakob Buchleither, zum Engel.**

Liebig's selbstthätiges Backmehl und Liebig's Pudding-Pulver.

In einer Stunde den schönsten Topfsuchen, in 5 Minuten den delicatessten Vanille-, Mandel- oder Chocolate-Pudding herzustellen. Das Packet Mehl kostet 40 Pf., das Packet Pudding-Pulver zu Mandel- und Vanille-Pudding 25 Pf., zu Chocolate-Pudding 40 Pf.

Niederlage bei G. Däschner, Hoflieferant, und Th. Brugier in Karlsruhe.

Ausverkauf zum Fabrikpreise, solide Arbeit.

| | | | |
|-------------------------------|--------------------------|-----------------|---------------|
| Rohrstühle in Zimmer: | braun, roth, gelb, natur | à 4, 4½, 5 u. 6 | M. per Stück, |
| in Wirthschaften: | " " " " | à 4½, 5 u. 6 | " " " |
| Strohstühle in Zimmer: | " " " " | à 3, 3½ u. 4 | " " " |
| in Wirthschaften: | " " " " | à 3½, 3¾ u. 4 | " " " |
| Holzstühle " " " " | " " " " | à 4 u. 5 | " " " |
| Gartenstühle , roh | " " " " | à 3 | " " " |

(Zeichnung zu Diensten) gegen Baar ab Achern bei August Klar in Achern.

6.1.

Colorado-Käfer

— Larve, Puppe und Eier —

in täuschender Nachbildung aus Gummikomposition — in Glaskästchen — empfiehlt

August Fudickar,

Herrenstraße 18.

Wiederverkäufern bedeutenden Rabatt.

3.1.

Marau. — Ruhrkohlen. — Marau.

Zwei Schiffsladungen stückreiches Ruhrfetttschrot, ächte Schmiedekohlen und Ruhrstammkohlen sind für uns eingetroffen, und nehmen wir gefällige Bestellungen zu billigem Preise entgegen.

Birnbacher, Kunz & Cie.,

Hirschstraße 41.

3.2.

Die Kohlen werden auf der Ludwigsplatz-Brückenwaage unentgeltlich gewogen und nach dem befundenen Gewichte berechnet.

Eintracht.

Samstag den 18. August, Abends 8 Uhr,

bei günstiger Witterung:

Garten-Concert

von der vollständigen Kapelle des Leib-Grenadier-Regiments, unter persönlicher Leitung des Herrn Kapellmeisters Böttge.

Der Vorstand.

Liederhalle.

Sonntag den 19. I. M. **Ausflug mit Familienangehörigen** nach Ettlingen. Abgang per Eisenbahn um 15½ Uhr Nachmittags. Empfang und Einzug in Ettlingen mit Musik. Gemeinschaftlicher Kaffee im „Hirsch.“ Spaziergang nach dem Walde (Schützenkreuz). Rückkehr in den „Hirsch.“ Musik, Gesang, Tanz etc. etc.

Zu recht zahlreicher Betheiligung ladet mit dem Bemerkten, dass Einführung gestattet ist und der Ausflug auch bei ungünstigem Wetter stattfindet, ergebenst ein

Der Vorstand.

Restauration zur Fortuna am Ludwigsplatz.

Heute Samstag den 18. August

Auftreten

der beiden so beliebten und bestrenommirten Salon-Jodlerinnen
Fräulein **Marieta**, } aus Graz } Fräulein **Mirzl**,
Mezzosopranistin, } } Contra-Altistin,
im steyerischen Nationalcostüm.
Anfang Abends 8 Uhr.

Wozu höflichst einladet

Zwendinger.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.

Stephanienbad Beiertheim.

Sonntag den 19. August

Tanz-Unterhaltung.

Anfang 3 Uhr,

wozu einladet

H. Schilling.

Auf Franco-Verlangen erhält Jeder, welcher sich von dem Werthe des illustrierten Buches: Dr. Kiry's Naturheilmethode (90. Aufl.) überzeugen will, einen Auszug daraus gratis und franco zugesandt von Richter's Verlags-Anstalt in Leipzig. Kein Kranker veräume, sich den Auszug kommen zu lassen.

Frohsinn.

Samstag Abend 7/9 Uhr bei Bierbrauer Heck. Der Vorstand.

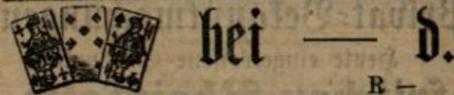
Gesangverein Concordia.

3.2. Sonntag den 19. d. M., Nachmittags 3 Uhr anfangend, findet in den für uns reservirten Räumen des Augartens ein

Gartenfest

mit Musik, Glöckchen und Tanzunterhaltung statt. Die verehrlichen Vereinsmitglieder werden hiezu mit ihren werthen Familienangehörigen freundlichst eingeladen.

Der Vorstand.



Standesbuchs-Auszüge.

Scheaufgebote:

17. Aug. Paul Göttig von Sagan, Postpraktikant, mit Marie Göttig von Sagan.

Geburten:

16. Aug. Wilhelm Gustav, Vater Wilhelm Bus, Bahnhofarbeiter.

16. „ Karl Ferdinand, Vater Karl Bismarck, Mandorff.

Todesfälle:

16. Aug. Wilhelm Hoffmann, Partikular, Witwer, alt 70 Jahre.

16. „ Gustav Rothengatter, Postlesee, ledig, alt 25 Jahre.

16. „ Laura, alt 4 Monate 11 Tage, Vater Hauptlehrer Schnorr.

17. „ Josef, alt 6 Monate 16 Tage, Vater Briefträger Gleißner.

17. „ Christine, alt 27 Tage, Vater Schlosser Frisch.

Gottesdienst. — 19. August 1877.

Evangelische Stadt-Gemeinde.

9 Uhr Stadtkirche: Militärgottesdienst: Hr. Stadtpfarrer Zimmermann.

10 Uhr Kleine Kirche: Hr. Stadtpfarrer Längin.

10 Uhr Stadtkirche: Hr. Stadtpfarrer Brückner.

10 Uhr Schlosskirche: Hr. Prälat Doll.

12 Uhr Pfundehauskirche: Hr. Stadtpf. Längin.

12 Uhr Kleine Kirche: Kindergottesdienst: Hr. Hofprediger Helbing.

4 Uhr Kleine Kirche: Hr. Stadtpf. Schweitzer.

Diakonissenhauskirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Pfarrer Walter.

Abends 7½ Uhr Bibelstunde: Hr. Pfarrer Walter.

Katholische Stadt-Gemeinde.

Katholische Stadtpfarrkirche.

6 Uhr Frühmesse.

7½ Uhr hl. Messe.

8½ Uhr Militärgottesdienst.

9½ Uhr Hauptgottesdienst: Hr. Kaplan Albert.

11½ Uhr Kindergottesdienst: Hr. Kaplan Ropp.

3 Uhr Vesper.

(Alt-)Katholischer Gottesdienst.

8 Uhr Kleine Kirche: Hr. Pfarrer Oberimpfeler.

Wissensvortrag in der Aula des alten Lycenms

Abends 8 Uhr von einem Neger aus Westafrika. D. Geiler.

Evangelische Gemeinschaft: Waldhornstraße 26 ebener Erde, Nachmittags 3 Uhr: Hr. Prediger Fuder.

Methodistengemeinde: Kreuzstraße Nr. 2 (Eingang Birkel). Vorm. 9½ Uhr und Abends 8 Uhr: Hr. Prediger J. Herle.

Evangelische Kirche: Kreuzstraße Nr. 2 (Eingang Birkel). Vorm. 9½ Uhr und Abends 8 Uhr: Hr. Prediger J. Herle.

Evangelische Kirche: Kreuzstraße Nr. 2 (Eingang Birkel). Vorm. 9½ Uhr und Abends 8 Uhr: Hr. Prediger J. Herle.

Evangelische Kirche: Kreuzstraße Nr. 2 (Eingang Birkel). Vorm. 9½ Uhr und Abends 8 Uhr: Hr. Prediger J. Herle.

Evangelische Kirche: Kreuzstraße Nr. 2 (Eingang Birkel). Vorm. 9½ Uhr und Abends 8 Uhr: Hr. Prediger J. Herle.

Evangelische Kirche: Kreuzstraße Nr. 2 (Eingang Birkel). Vorm. 9½ Uhr und Abends 8 Uhr: Hr. Prediger J. Herle.

Evangelische Kirche: Kreuzstraße Nr. 2 (Eingang Birkel). Vorm. 9½ Uhr und Abends 8 Uhr: Hr. Prediger J. Herle.

Evangelische Kirche: Kreuzstraße Nr. 2 (Eingang Birkel). Vorm. 9½ Uhr und Abends 8 Uhr: Hr. Prediger J. Herle.

Evangelische Kirche: Kreuzstraße Nr. 2 (Eingang Birkel). Vorm. 9½ Uhr und Abends 8 Uhr: Hr. Prediger J. Herle.

Evangelische Kirche: Kreuzstraße Nr. 2 (Eingang Birkel). Vorm. 9½ Uhr und Abends 8 Uhr: Hr. Prediger J. Herle.